

VERLAG J.H.W. DIETZ NACHF.

Politik | Gesellschaft | Geschichte

Frühjahr 2021



A black and white photograph of two men in a classroom. The man on the left is older, with glasses and a white shirt with a floral tie. The man on the right is younger, with a striped shirt and a patterned tie. They are both looking towards the right. In the background, a woman with glasses and a patterned top is visible, along with a sewing machine on a table.

So verknüpfen sich die Karrieren des Quartetts Kohl, Kanter, Wolf und von Brauchitsch. Kohl steigt in der CDU weiter auf. Von Brauchitsch gelingt der Aufstieg an die Spitze des Flick-Konzerns, Kanter gelangt in eine führende Position des Milliarden-Konzerns. Wolf festigt auch mittels der aufschlussreichen Berichte seiner Top-Quelle Kanter dauerhaft seine Stellung im DDR-System.

Der Spion, der zu viel wusste

Spitzen-
titel



- ▶ Presseschwerpunkt
- ▶ Größte Spionageaffäre der Bundesrepublik
- ▶ Vom SPIEGEL-Autor, der die Flick-Affäre aufdeckte
- ▶ Packendes Enthüllungsbuch



Veranstaltungen möglich

Gewinnspiel

2 Übernachtungen inkl. Frühstück
im Living Hotel Kanzler, Bonn

Mitmachen auf www.dietz-verlag.de

»Fichtel« nannte sich der erfolgreichste DDR-Spion in Westdeutschland – Adolf Josef Kanter saß im konservativen Herzen der deutschen Wirtschaft: Er war die rechte Hand von Flick-Manager Eberhard von Brauchitsch, schmierte fast die gesamte Bonner Politikelite mit illegalen Spendengeldern und förderte die politische Karriere Helmut Kohls. Keiner lieferte HVA-Chef Markus Wolf in Ostberlin so viele sensible Informationen. 40 Jahre lang konnte Kanter ungehindert berichten, kaltblütig, unauffällig, effizient. Dirk Koch, ehemaliger Hauptstadtkorrespondent des SPIEGEL, der den Flick-Skandal aufdeckte, legt eine atemberaubende Enthüllungsgeschichte vor.

Enttarnt wurde der Ausnahme-Agent 1990, verhaftet aber erst 10 Jahr später. Er war der »Schützling« der bundesdeutschen politischen Spitzen, allen voran Helmut Kohls, der ihn vor dem Zugriff der Justiz bewahrte und den Skandal vor den Augen der Öffentlichkeit verbergen wollte. Dirk Koch hat über Kanter intensiv recherchiert, in der Stasi-Unterlagenbehörde, in von der Staatsanwaltschaft beschlagnahmten Akten und bei noch lebenden Zeitzeugen. Das Buch enthält unveröffentlichte Dokumente in Fülle und bringt Licht in die größte Spionage-Affäre der Bundesrepublik.

Dirk Koch

geb. 1943, Journalist und Buchautor, war 34 Jahre lang Korrespondent des SPIEGEL in der Bundeshauptstadt Bonn und in Brüssel. Koch lebt in Irland und in Rhöndorf/Rhein.



©Ursula Koch



ebook
ca. 21,99 Euro
ISBN 978-3-8012-7029-2

Dirk Koch
DER SCHÜTZLING
Stasi-Agent Adolf Kanter, Helmut Kohl und die größte Spionage-Affäre der Bundesrepublik

ca. 224 Seiten
Klappenbroschur
ca. 24,00 Euro
WG 1.970
erscheint im März
ISBN 978-3-8012-0586-7



Wahrhaftige Lügen?



- ▶ Politische »Kampfbegriffe« unter der Lupe
- ▶ Mit Beiträgen von Jonathan Alschech, Ruth Ben-Ghiat, Micha Brumlik, Rikki Dean, Marion Detjen, Jana Egelhofer, Marcus Funck, Christian Geulen, Amos Goldberg, Christoph Gollasch, Neve Gordon, Gregor Gysi, Michael Kohlstruck, Brian Klug, Gesine Krüger, Meltem Kulacatan, Peter Lintl, Daniel Morat, Nicola Perugini, Michael Quante, Barnaby Raine, David Ranan, Jörn Retterath, Jonathan Rinne, Mohammad A. Sarhangi, Stefanie Schüler-Springorum, Peter Steinbach, Marc Volovici, Yair Wallach, Anton Weiss-Wendt.



Veranstaltungen möglich

Mit Sprache wird manipuliert, Macht und Gewalt ausgeübt. *Fake News*, über Medien verbreitet, schaffen Verunsicherung. Der Vorwurf Terrorist oder Antisemit kann über Karrieren, selbst über Leben und Tod entscheiden. Die Essays in diesem Band untersuchen zentrale politische Begriffe auf ihren Missbrauch. Wer benutzt sie wie, wann und wozu? Kritische Wachsamkeit ist geboten, wenn jemand die Welt mit ein paar Wörtern in Gut und Böse einteilt, Verbrechen entschuldigt, Gegner vernichtet und uns zu seinen Komplizen machen will.

Freiheit, Demokratie, Islamismus oder Elite. Ist klar, was gemeint ist? Der Terrorist des einen ist der Freiheitskämpfer des anderen. Solche und andere politische Begriffe haben reale Wirkungen, obwohl sie unscharf und vieldeutig sind. Sie besitzen ein enormes Charisma. Das macht sie zu attraktiven Waffen im politischen Kampf. *Post Truth* und Sprachgewalt sind die Feinde der Demokratie. Der Versuch, uns zu täuschen, ist allgegenwärtig. Dieses Buch ist ein Muss für alle, die das nicht wollen.

David Ranan

geb. 1946, PhD, Kultur- und Politikwissenschaftler, wuchs in Israel und in den Niederlanden auf. Er lebt und arbeitet in London und Berlin. Seine Bücher über junge Israelis in der Armee und das Leben junger Juden in Deutschland sowie zu muslimischem Antisemitismus in Deutschland fanden große Beachtung.



ebook
ca. 23,99 Euro
ISBN 978-3-8012-7030-8

David Ranan (Hg.)

SPRACHGEWALT
Missbrauchte Wörter und andere politische Kampfbegriffe

ca. 384 Seiten
Broschur
ca. 26,00 Euro
WG 2.973
erscheint im März
ISBN 978-3-8012-0587-4



9 783801 205874

Warum der Individualismus zum Fluch geworden ist



- ▶ Einsamkeit: **das** Thema des Jahres
- ▶ Autor schreibt für ZEIT und SPIEGEL Online
- ▶ Was Radikalisierung mit Individualismus zu tun hat



Veranstaltungen möglich

Der moderne Individualismus ist zum Problem der westlichen Staaten geworden. Die Befreiung des Ichs führt in übersteigerte Ansprüche nach dem perfekten Leben. Bleibt es aus, folgen Enttäuschung, Aggression, Protest. Am Ende entlädt sich der Frust in der Ablehnung eines ganzen gesellschaftlichen Systems, im Extremfall in Hass. So gefährdet der Individualismus die Demokratie. Ist er als Idee noch zukunftsfähig?

Mit der Renaissance ist der Individualismus angetreten, den Menschen aus den Zwängen von Tradition und Glauben zu befreien. Doch diese Freiheit brachte auch Vereinzelung, gemeinschaftsferne Lebensentwürfe und Konkurrenz. Menschen sind plötzlich allein auf sich zurückgeworfen. Die Gesellschaft zerfällt in wenige Gewinner und viele Verlierer. Heute ist das Individuum erschöpft, überfordert – und protestiert: im Schrei nach Aufmerksamkeit, Anerkennung und Einzigartigkeit. Die politische Konsequenz heißt Populismus, Desintegration und Gewalt. Wo ist der Ausweg? Wie kann es uns gelingen, wieder mehr Gemeinsinn zu entfalten – und dennoch uns selbst treu zu bleiben?

Martin Hecht

geb. 1964, promovierter Politikwissenschaftler, lebt als freier Autor und Publizist in Mainz. Er hat zahlreiche Bücher veröffentlicht und schreibt u. a. für Die ZEIT, Gehirn & Geist und DER SPIEGEL | Online-Nachrichten. www.martinhecht.net



©Jakob Hecht



ebook
ca. 15,99 Euro
ISBN 978-3-8012-7031-5

Martin Hecht
**DIE EINSAMKEIT DES
MODERNEN MENSCHEN**
Wie das radikale Ich
unsere Demokratie bedroht

ca. 200 Seiten
Klappenbroschur
ca. 18,00 Euro
WG 1.973
erscheint im März
ISBN 978-3-8012-0588-1



9 783801 205881

rausgeblickt:

Die Gesprächsreihe über Corona & die Zeit danach

Die Probleme nach Corona sind die Probleme vor Corona, nur schlimmer. Das hat die Pandemie schonungslos gezeigt. Ob Ungleichheit und Klimawandel, Wirtschaft und Arbeit, Geschlechterverhältnisse, Gesellschaft, Demokratie und Staat – Corona beschleunigt alte Missstände und Widersprüche. Was sind die Folgen? Wie kommen wir da wieder raus? Und was können wir besser machen? Acht prominente Köpfe aus Wissenschaft, Politik und Kultur geben Antworten. Unsere Corona-Interview-Reihe: »rausgeblickt«
Herausgegeben für die Friedrich-Ebert-Stiftung von Thomas Hartmann, Jochen Dahm und Christian Krell.

Teresa Bücker



©Paula Winkler



Teresa Bücker
PANDEMIE UND GESCHLECHTER
Ein Gespräch über eine
feministische Zukunft

ca. 64 Seiten
Hardcover
10,00 Euro
WG 1.970
erscheint im Februar
ISBN 978-3-8012-0604-8



Die Journalistin und Feministin erklärt, wie hart Corona vor allem Frauen trifft – alte, längst überwunden geglaubte Geschlechterrollen kehren mit der Krise zurück. Gleichberechtigung scheint zweitrangig zu sein. Was heißt das für die Politik? Wie sieht die Vision einer feministischen Zukunft aus?

Andreas Reckwitz



©Jürgen Bauer



Andreas Reckwitz
PANDEMIE UND STAAT
Ein Gespräch über die
Neuerfindung der Gesellschaft

ca. 72 Seiten
Hardcover
10,00 Euro
WG 1.970
erscheint im Februar
ISBN 978-3-8012-0606-2



Der Kulturosoziologe denkt darüber nach, wie Staat und Gesellschaft sich durch die Corona-Pandemie neu erfinden könnten. Die Krise führt zu einer Renaissance des Staates, denn wir werden uns bewusst: Bestimmte Formen öffentlicher Regulierung sind gut und nötig. Bewegen wir uns auf einen gezähmten, eingebetteten Liberalismus zu?



Maja Göpel



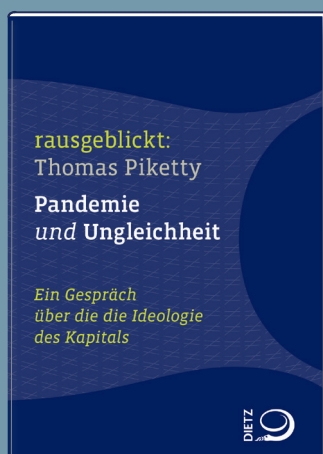
Maja Göpel
PANDEMIE UND KLIMA
Ein Gespräch über eine nachhaltige Welt

ca. 88 Seiten
Hardcover
10,00 Euro
WG 1.970
erscheint im Februar
ISBN 978-3-8012-0602-4



Die Klima- und Transformationsforscherin spricht über das, was nötig ist, um die Erde als lebenswerten Ort zu bewahren. Denn Pandemien sind – heute wie morgen – eine direkte Folge von Klimawandel, Naturzerstörung und dem Kampf um Ressourcen. Wie viel braucht der Mensch, um wirklich zufrieden zu sein?

Thomas Piketty



Thomas Piketty
PANDEMIE UND UNGLEICHHEIT
Ein Gespräch über die Ideologie des Kapitals

ca. 72 Seiten
Hardcover
10,00 Euro
WG 1.970
erscheint im Februar
ISBN 978-3-8012-0601-7



Der französische Starökonom spricht über Ungleichheit, frühere Seuchen und Krisen und denkt darüber nach, wie man Güter und Vermögen so verteilen kann, dass die Demokratie nicht vom Kapitalismus zerstört wird.

rausgeblickt:

Die Gesprächsreihe über Corona & die Zeit danach

Gesine Schwan



©Gesine Schwan



Gesine Schwan
PANDEMIE UND SOLIDARIÄT
Ein Gespräch über gesellschaftlichen Zusammenhalt

ca. 72 Seiten
Hardcover
10,00 Euro
WG 1.970
erscheint im Februar
ISBN 978-3-8012-0603-1

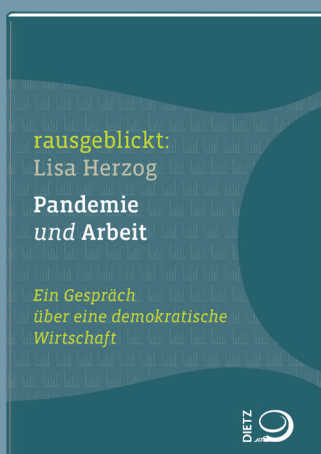


Die Politikwissenschaftlerin spricht über Zusammenhalt in der Corona-Pandemie. Sie sieht die Zeit gekommen für progressive Akteure, die Brücken bauen zwischen den Generationen, zwischen den Geschlechtern, zwischen den unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen. Bringt Corona eine neue Zeit des Gemeinsinns?

Lisa Herzog



©Lisa Herzog



Lisa Herzog
PANDEMIE UND ARBEIT
Ein Gespräch über eine demokratische Wirtschaft

ca. 72 Seiten
Hardcover
10,00 Euro
WG 1.970
erscheint im Februar
ISBN 978-3-8012-0605-5



Die politische Philosophin meint: Corona hat uns daran erinnert, dass wir soziale Wesen sind, auch in der Arbeitswelt. Die Digitalisierung hat sich enorm beschleunigt – aber reicht das? Arbeit ist Zusammenhalt, Sinn und Grundlage unseres Staatswesens. Wie wollen wir die Jobs der Zukunft gestalten?

- ▶ International renommierte Autor*innen
- ▶ 8 Blicke in die Zukunft
- ▶ Jeder Band 10,-

Josef Stiglitz



©Institute for New Economic Thinking



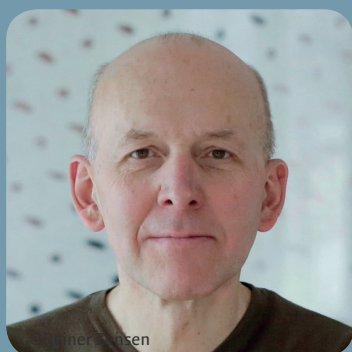
Josef Stiglitz
PANDEMIE UND MARKT
Ein Gespräch über eine gerechte Weltwirtschaft

ca. 72 Seiten
Hardcover
10,00 Euro
WG 1.970
erscheint im Februar
ISBN 978-3-8012-0607-9



Der amerikanische Wirtschaftsnobelpreisträger spricht über neue Leitplanken für eine gerechtere Weltwirtschaft. Passgenaue öffentliche Ausgaben, vor allem Investitionen in die grüne Wirtschaft, sind das Gebot der Stunde. Können wir die nationalen Wirtschaften nach Corona wiederaufrichten? Ja, aber nur mit mehr Kooperation, nicht weniger!

Heinz Bude



merckens



Heinz Bude
PANDEMIE UND GESELLSCHAFT
Ein Gespräch über eine Zeitenwende

ca. 72 Seiten
Hardcover
10,00 Euro
WG 1.970
erscheint im Februar
ISBN 978-3-8012-0608-6



Der Kassler Soziologe spricht über die wachsende Bedeutung von Solidarität in Corona-Zeiten. Er sieht neues Potenzial für eine Gesellschaft, in der sich die Menschen wieder umeinander kümmern. Und die Pandemie hat gezeigt, dass der schützende Staat immer wichtiger wird.

Wer Dinge ändern will, muss sie akzeptieren.



- ▶ Für politische Pragmatiker
- ▶ Eine realistische linke Politik
- ▶ Autor mit internationalem Renommee



Veranstaltungen möglich

Wer politisch die Richtung wechseln will, stößt meist auf Widerstand und Status-quo-Denken. Doch um die Klima-, Europa- Finanz-, Ungleichheits- und Demokratiekrise zu überwinden, sind Strategiewechsel unumgänglich. Leider verliert die progressive Linke bei ihren Lösungsansätzen oft die Realität gesellschaftlicher Kräfteverhältnisse aus dem Blick. Marc Saxer entwickelt Wege, wie man den erforderlichen Wandel politisch durchsetzen kann.

Auch unsere moderne Gesellschaft zerfällt in konkurrierende Stämme. Versuche, Krisen zu lösen, bleiben im Dickicht der Interessen stecken. Wir brauchen Bündnisse zwischen verschiedenen Lebenswelten. Der transformative Realismus ist eine Methode, die Dinge zu sehen wie sie sind, um sie zu ändern. Saxer skizziert, wo und wie sich bei den Themen Klimaschutz, Europa, Markt und Staat, Zukunft der Arbeit und gesellschaftlicher Zusammenhalt breite gesellschaftliche Allianzen bilden können, um gemeinsam den Wandel voranzutreiben.

Marc Saxer

geb. 1973, leitet nach den Büros in Indien und Thailand nun das Asienreferat der Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin. Seine Analysen sind in neunzehn Sprachen erschienen, und werden regelmäßig von internationalen Medien aufgegriffen. Der Politologe und Jurist ist Mitglied der SPD-Grundwertekommission.



©Anait Sagoyan



ebook
ca. 19,99 Euro
ISBN 978-3-8012-7033-9

Marc Saxer
TRANSFORMATIVER REALISMUS
Zur Überwindung der Systemkrise

ca. 224 Seiten
Broschur
ca. 22,00 Euro
WG 2.970
erscheint im Februar
ISBN 978-3-8012-0595-9



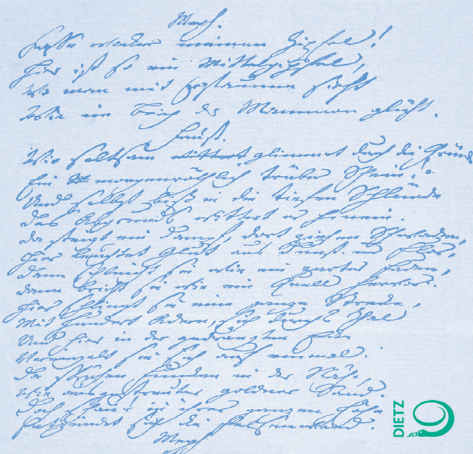
9 783801 205959

Wo sind Europas Intellektuelle?

Willi Jasper

Faust oder Mephisto?

Europas Intellektuelle – eine aktuelle Krisengeschichte



- ▶ Warum wir Leitfiguren brauchen
- ▶ Kritische Analyse
- ▶ Autor ist Experte für europäische Geistesgeschichte



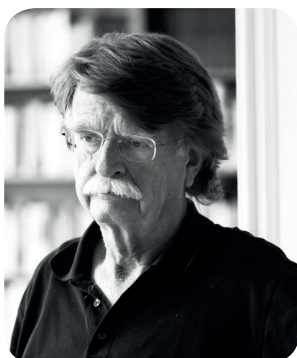
Veranstaltungen möglich

Wo sind die kritischen Streiter, die geistigen Kraftzentren, die die Debatten über die EU, Pandemiegesetze oder die Zukunft der Demokratie anführen? Sind sie im Medienwandel untergegangen? Auf welche Weise haben die Intellektuellen den europäischen Einigungsprozess beeinflusst? Und was tun sie heute in der Corona-Krise? Haben sie Europa verlassen? Gar verraten, wie schon Julien Benda vor gut 100 Jahre meinte? Es gibt sie nicht mehr, jedenfalls als Typus. Dies ist ein enormer kultureller und politischer Verlust.

Faust oder Mephisto – auf diesen Mythos überträgt Willi Jasper die intellektuelle Krise Europas. Die wirtschaftliche und politische Vorherrschaft Deutschlands steht für Faust: die antiintellektuelle Funktionalisierung der Macht. Doch wenn wir eine lebendige transnationale europäische Demokratie wollen, brauchen wir den freien, einklagenden, kritischen Geist. Er gehört zu Politik und Gesellschaft wie Mephisto zu Faust. Übernehmen die neuen »Medienintellektuellen« sein Erbe?

Willi Jasper

geb. 1945 in Lavello, lebt und arbeitet als Kulturwissenschaftler und Publizist in Berlin. Er war bis 2010 Professor für Germanistik und Jüdische Studien an der Universität Potsdam. Er veröffentlichte Biografien (u. a. über Ludwig Börne, Lessing, Heinrich Mann) sowie Studien (Faust und die Deutschen; Wieviel Transnationalismus verträgt die Kultur? oder Der gläserne Sarg – Erinnerungen an 1968 und die deutsche Kulturrevolution).



ebook
ca. 17,99 Euro
ISBN 978-3-8012-7032-2

Willi Jasper
FAUST ODER MEPHISTO?
Europas Intellektuelle – eine aktuelle Krisengeschichte

ca. 160 Seiten
Klappenbroschur
ca. 20,00 Euro
WG 1.973
erscheint im April
ISBN 978-3-8012-0572-0



9 783801 205720

Kultur im Lockdown



- Persönliche Berichte Kulturschaffender
- Kulturpolitische Ansätze
- Mit Beiträgen von Saskia Ackermann, Ferda Ataman, Davide Brocchi, Carsten Brosda, Salome Dastmalchi, Judith Döker, Tanja Dückers, Annett Gröschner, Manaf Halbouni, Hanka Kliese, Barbara Lison, Gülin Mansur, Peggy Mädler, Jürgen Matschie, Jagoda Marinic, Jasmin Mittag, Thomas Mühlnickel, Michelle Müntefering, Martin Rabanus, Franziska Richter, Dieter Ripberger, Peer Mia Ripberger, Andreas Rost, Michael Schindhelm, Andrea Schmidt, Leander Scholz und Olaf Zimmermann.

Im Frühjahr 2020 erreichte die Corona-Pandemie auch Deutschland. Kulturschaffende und Kreative zeichnen den Widerhall dieser Zeit auf und erzählen von Ängsten und Hoffnungen in ihrem Alltag im Ausnahmezustand. Sie vermessen den Schock, der den Kulturbereich in dieser Zeit getroffen hat, und stellen sich die Frage, wie Kunst und Kultur in und nach der Corona-Zeit gestärkt werden können. Entstanden ist ein berührendes, inspirierendes und authentisches Dokument.

Die Beiträge dieser Anthologie, geschrieben in der Zeit der Ausgangsbeschränkungen, analysieren die Frage, welche Konsequenzen wir aus der Corona-Zeit ziehen sollten und nehmen eine neue Perspektive ein. Sie entwerfen Chancen für ein neues solidarisches und demokratisches Miteinander. Und sie diskutieren die dringende Frage, wie es für Kunst und Kultur in und nach der Pandemie weitergeht.

Franziska Richter

geb. 1974, Diplom-Kulturwirtin, Referentin für Kultur und Politik und Politik in Ostdeutschland im Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung.



©Jens Schicke

Franziska Richter (Hg.)

ECHORÄUME DES SCHOCKS

Wie uns die Corona-Zeit verändert

Reflexionen Kulturschaffender und Kreativer
Eine Anthologie

192 Seiten

Klappenbroschur

16,00 Euro

WG 1.973

bereits erschienen

ISBN 978-3-8012-0589-8



9 783801 205898

Bilder einer verborgenen Welt



- Familienbiografie
- Über 100 Schwarz-weiß-Fotografien
- Authentisch und berührend



Alfred Rosenbach stammt aus Schlesien. Er war Hausierer, Teppich-, Schrott- und Kurzwarenhändler und lebte mit seiner Familie im Wohnwagen, bevor er in Remscheid sesshaft wurde. Als angesehener Ältester wurde er in das Ehrenamt eines »Prasapaskurom«, eines »Rechtsprechers« gewählt, wie schon sein Vater, der sich um die Angelegenheiten der großen Familie, die aus mehr als 200 Sinti besteht, gekümmert hat. In diesem Text-Bildband erzählt Rosenbach seine Geschichte und bringt Licht in das verborgene Leben einer Sinti-Familie mitten in Deutschland.

In der mündlichen Kultur der Sinti haben Bilder und Fotos eine große Bedeutung. Sie erzählen Freud und Leid einer Familie, die aus Schlesien vertrieben wurde und viele Mitglieder im KZ Auschwitz verloren hat. Alte, vergilbte Familienfotos bewahren die Erinnerungen an das Leben vor der NS-Zeit, der Vertreibung und der Nachkriegsjahre, während die gegenwärtigen Fotos des Fotografen Uli Preuss Leichtigkeit, Selbstbewusstsein, Zusammengehörigkeit und Freude ausstrahlen. Dieser Bildband öffnet eine Tür in die fast unbekannte Welt der Sinti und vermittelt Verständnis für deren Lebensweise.

Alfred Rosenbach

geb. 1939, war Hausierer und lebt heute als Rentner in Remscheid. Er übt das gewählte Ehrenamt eines Prasapaskurom aus, eines Rechtsprechers über Ehrverletzungen in seiner großen Familie.

Jörg Becker

Prof. Dr., geb. 1946, arbeitet als Politikwissenschaftler und Zeitgeschichtler in Solingen. Er hat Alfred Rosenbach zwei Jahre lang interviewt.

Alfred Rosenbach

ICH, EIN SINTO AUS REMSCHEID

Aus dem Leben eines Prasapaskurom

Herausgegeben von Jörg Becker

Mit Fotografien von Uli Preuss

ca. 96 Seiten

Hardcover

ca. 18,00 Euro

WG 1.971

erscheint im Januar

ISBN 978-3-8012-0590-4



9 783801 205904

Der Beginn der Ära Ollenhauer



- ▶ Quellenedition
- ▶ Ausführliche Einleitung
- ▶ Band 4 der Reihe

Mit diesem Band wird die Edition der Sitzungsprotokolle der SPD-Führungsgremien fortgesetzt. Nach dem Tod Kurt Schumachers wurde Erich Ollenhauer im September 1952 zum Parteivorsitzenden gewählt. Ollenhauers Führungsstil war stärker durch Kooperation und Bemühungen um die Einbindung der verschiedenen Richtungen innerhalb der Partei charakterisiert. Die SPD stand in diesen Jahren in grundsätzlicher Opposition zu außenpolitischen Richtungsentscheidungen der Regierung Adenauer, u. a. beim EVG- und General-Vertrag. Auch die Fluchtbewegung aus der DDR, der Aufstand des 17. Juni 1953 und der Bundestagswahlkampf 1953 spielten in den Diskussionen eine Rolle.

Auf innenpolitischem Gebiet werfen die Protokolle, die durch umfangreiche Anlagen und Erläuterungen ergänzt werden, Schlaglichter auf das in diesen Jahren von rechtsradikalen Strömungen und Organisationen ausgehende politische Gefahrenpotenzial, zu dessen Aufdeckung und Bekämpfung sich die SPD nach den Erfahrungen in der Endphase der Weimarer Republik in besonderer Weise verpflichtet fühlte. Nicht zuletzt aber geben die Dokumente Einblick in einen überaus spannungsreichen programmatischen Selbstverständigungs- und Modernisierungsprozess der Partei, der durch die Niederlage bei den Bundestagswahlen 1953 verstärkt wurde.

Ilse Fischer

geb. 1947, Dr. phil., bis 2011 Referentin im Archiv der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung. Veröffentlichungen zur Sozialgeschichte und zur Geschichte der Arbeiterbewegung, u. a.: *Versöhnung von Nation und Sozialismus?* Lothar Erdmann (1888–1939). *Biographie und Auszüge aus den Tagebüchern*, Bonn 2004; *Die Einheit sozial gestalten. Dokumente aus den Akten der SPD-Führung 1989/90*, Bonn 2009.

Bereits erschienen:

Bd. 1: 1946 bis 1948
ISBN 978-3-8012-4101-8

Bd. 2: 1948 bis 1950
ISBN 978-3-8012-4102-5

Bd. 3: 1950 bis 1952
ISBN 978-3-8012-4103-2

Ilse Fischer (Hg.)

DIE SPD UNTER KURT SCHUMACHER UND ERICH OLLENHAUER 1946 BIS 1963
Sitzungsprotokolle der Spitzengremien
Bd. 4: 1952 bis 1954

ca. 704 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ca. 64,00 Euro
WG 1.948
erscheint im Januar
ISBN 978-3-8012-4104-9



Das rote Brandenburg zwischen Kaiserreich und Diktatur



- ▶ Lebendige Demokratiegeschichte
- ▶ 19 biografische Porträts und 40 Kurzbiografien

Die Frauen und Männer, deren Lebenswege in diesem Band nachgezeichnet werden, haben das Land Brandenburg seit Ende des 19. Jahrhunderts revolutionär oder reformerisch geprägt – in der Frauenbewegung, den Gewerkschaften und in der Sozialdemokratischen Partei. Dank ihres Einsatzes war das »rote Brandenburg« bis zum Ende von Weimar ein »Bollwerk gegen den Faschismus«.

Die Geschichte der Sozialdemokratie in Brandenburg spiegelt sich exemplarisch in diesen unterschiedlichen biografischen Weichenstellungen und verdeutlicht den Aufstieg im Kaiserreich und in der Weimarer Republik trotz aller Konflikte und Spaltungen – ebenso wie die Niederlagen in der Parteispitze und an der Basis am Ende.

Besondere Aufmerksamkeit gilt den Kämpfen um den Erhalt der Weimarer Republik, als weder das »Reichsbanner Schwarz-Rot Gold« noch die »Eiserne Front« den Untergang der Demokratie verhindern konnten.

Willi Carl

geb. 1946, langjähriger Redakteur und Pressesprecher für Europapolitik beim SPD-Parteivorstand.

Martin Gorholt

geb. 1956, Staatssekretär und Chef der Staatskanzlei des Landes Brandenburg a. D., seit 2020 Vorsitzender des Medienrates Berlin-Brandenburg.

Sabine Hering

geb. 1947, Professorin i.R. der Universität Siegen. Seit 2019 Sprecherin der Historischen Kommission der SPD Brandenburg.

Willi Carl / Martin Gorholt / Sabine Hering (Hg.)

SOZIALDEMOKRATIE IN BRANDENBURG (1868–1933)
Lebenswege zwischen Aufbruch, Aufstieg und Abgrund

ca. 304 Seiten
Broschur
ca. 24,00 Euro
WG 2.941
erscheint im April
ISBN 978-3-8012-0596-6



Internationale Analysen aus dem Corona-Jahr



- ▶ International bekannte Autor*innen
- ▶ Neueste außenpolitische Trends
- ▶ Mit Beiträgen von Katarina Barley, Sheri Berman, Rutger Bregmann, Maja Göpel, Wolfgang Ischinger, Ivan Krastev und Thomas Piketty.

Apocalypse now? Auch ohne Covid-19 stand die Demokratie unter Beschuss, die internationale Ordnung war im radikalen Umbruch und das kapitalistische Wirtschaftssystem führte zu ökologischen und sozialen Verwerfungen. Die Pandemie legte 2020 alle diese Schwächen noch unter Brennglas. Ergreifen wir die Chance zum Neuanfang? Oder sind alle Hoffnungen auf einen Neustart schon wieder passé? Die Autorinnen und Autoren des IPG-Journals spüren Trends auf und zeigen Wege aus der Krise. Die wichtigsten Beiträge erscheinen jedes Jahr in Buchform.

Die Zeitschrift *Internationale Politik und Gesellschaft* / IPG-Journal ist eine engagierte Debattenplattform. Sie nimmt die drängenden politischen und gesellschaftlichen Fragen der Gegenwart und Zukunft in den Blick. Ihre Autorinnen und Autoren analysieren, beschreiben, kommentieren und deuten die sich wandelnde Welt jede Woche neu.

Claudia Detsch
geb. 1976, leitet die Redaktion des IPG-Journals. Sie ist Soziologin und war Herausgeberin der sozialwissenschaftlichen Zeitschrift »Nueva Sociedad« mit Sitz in Buenos Aires.

Nikolaos Gavalakis
geb. 1985, leitet die Redaktion des IPG-Journals. Er ist Politikwissenschaftler und war zuvor Leiter des Regionalbüros der Friedrich-Ebert-Stiftung in Kiew.

Catrina Schläger
geb. 1979, leitet das Referat Internationale Politikanalyse der Friedrich-Ebert-Stiftung und arbeitet zu europapolitischen Fragen. Zuvor hat sie u. a. das Büro der FES in Shanghai, China, geleitet.

Claudia Detsch / Nikolaos Gavalakis /
Catrina Schläger (Hg.)
IDEEN, MEINUNGEN, KONTROVERSEN
IPG – Internationale Politik und Gesellschaft
Die wichtigsten Debatten 2020

ca. 344 Seiten
Broschur
ca. 18,00 Euro
WG 2.970
erscheint im Januar
ISBN 978-3-8012-0594-2



75 Jahre Frankfurter Hefte

1946 gegründet, begleitet die Zeitschrift Frankfurter Hefte bis heute die politischen Debatten der Bundesrepublik – seit 1985 als Teil der Neuen Gesellschaft/Frankfurter Hefte. Die Chefredakteure und Herausgeber, darunter Eugen Kogon und Walter Dirks, Willy Brandt und Peter Glotz, haben es stets verstanden, renommierte internationale und deutsche Autor*innen aus Politik, Wissenschaft, Gewerkschaften und Journalismus zu gewinnen. Diese drei Bände versammeln nun, nach thematischen Schwerpunkten gegliedert, herausragende Beiträge der letzten Jahrzehnte.



Band 1 zum Thema Europa macht deutlich, dass auch der Blick der Anderen auf unsere gemeinsamen europäischen Herausforderungen in den *Frankfurter Heften* stets zur Geltung kam. Kein einziger der Texte aus sieben Jahrzehnten liest sich historisch überholt – kennzeichnend für das Thema und die Probleme der europäischen Einigung.

Band 1

ACH, EUROPA!

ca. 200 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ca. 22,00 Euro
WG 1.970
erscheint im Januar
ISBN 978-3-8012-0591-1



Nach dem 2. Weltkrieg gab es in Deutschland aus unterschiedlichem Anlass mehrfach die Erfahrung verdichteter Immigration: Vertreibung und Massenflucht in der Nachkriegszeit, die intensiv angeworbenen »Gastarbeiter« des Wirtschaftswunders in den 60er Jahren, der Ortswechsel vieler Ostdeutscher nach der Wiedervereinigung und aktuell die Flüchtlinge und Migranten der Globalisierung und ihrer Krisen. Die Texte aus allen vier Zeitabschnitten erlauben in ihren Ähnlichkeiten und Unterschieden aufschlussreiche Vergleiche.

Band 2

MIGRATION UND INTEGRATION
Berichte und Debatten

ca. 260 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ca. 24,00 Euro
WG 1.970
erscheint im Januar
ISBN 978-3-8012-0592-8



Der Weg vom »Demokratischen Sozialismus« der deutschen Sozialdemokratie und ihres Godesberger Programms zum aktuellen Verständnis der »Sozialen Demokratie« war lang und immer auch umkämpft. In den *Frankfurter Heften* seit 1946 und in der *Neuen Gesellschaft* sei 1954 war er immer zentrales Thema. Der Band enthält einschlägige Texte aus der gesamten Zeitspanne, in besonderer Dichte auch aus den jüngsten und aktuellen Debatten.

Band 3

SOZIALE DEMOKRATIE
Wege und Ziele

ca. 200 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ca. 22,00 Euro
WG 1.970
erscheint im März
ISBN 978-3-8012-0593-5



Der Außenminister Willy Brandt



- Erste historische Gesamtdarstellung der Außenministerzeit von Willy Brandt

Willy Brandt, der wirkmächtigste deutsche Außenminister nach Gustav Stresemann, war vor allem Realist und Pragmatiker. In seiner Zeit als Außenminister der Großen Koalition (1966–1969) vollzog sich die entscheidende Metamorphose seiner ost- und deutschlandpolitischen Konzeption. Dabei hielt er stets am Ziel der Wiederherstellung der deutschen Einheit fest.

Maak Flatten beleuchtet kontrovers diskutierte Fragen zur deutschen Außenpolitik und Biographie Willy Brandts neu und zeigt, wie tief die Differenzen zwischen Brandt und Bundeskanzler Kurt Georg Kiesinger waren. Die Grundlage für die Entspannungspolitik der sozialliberalen Bundesregierung, also für die Moskauer und Warschauer Verträge sowie den Grundlagenvertrag mit der DDR, war der konkrete Gewaltverzicht. Dieser nahm bereits in Brandts Außenministerzeit Gestalt an, seine Umsetzung aber wurde damals noch von der CDU/CSU vereitelt.

Maak Flatten

geb. 1971, studierte Geschichte und Englisch in Bonn, Berlin und Berkeley. Sein Rigorosum zur Erlangung des Dr. phil. absolvierte er 2019 an der Universität Bonn. Er ist Lehrer sowie Kern- und Fachseminarleiter am Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Dören.

Maak Flatten

SCHARNIERZEIT DER ENTSPANNUNGSPOLITIK
Willy Brandt als Außenminister der Großen Koalition (1966–1969)

Reihe Politik- und Gesellschaftsgeschichte, Bd. 111

ca. 720 Seiten
Broschur
ca. 64,00 Euro
WG 1.948
erscheint im April
978-3-8012-4277-0



9 783801 242770



Dietz & Das

Der neue Podcast zu Politik, Gesellschaft und Geschichte aus dem Dietz-Verlag!

Mit Interviews, Lesungen und Diskussionen zwischen Dietz-Autor*innen und ihren Gästen. Alle 14 Tage neu. Auf allen Podcast-Plattformen und auf www.dietz-verlag.de.



Folge 1 Andreas Audretsch und Claudia Gatzka im Gespräch

Andreas Audretsch/Claudia Gatzka
Schleichend an die Macht
14,90 Euro
ISBN 978-3-8012-0582-9



Folge 2 Paul Nemitz und Matthias Pfeffer im Gespräch mit Carla Hustedt

Paul Nemitz/Matthias Pfeffer
Prinzip Mensch
26,00 Euro
ISBN 978-3-8012-0565-2



Folge 3 Interview mit Franz Müntefering

Franz Müntefering
Das Jahr 2020+
18,00 Euro
ISBN 978-3-8012-0580-5



Folge 4 Lesung mit Birgit Lahann

Birgit Lahann
Als endete an der Grenze die Welt
27,00 Euro
ISBN 978-3-8012-0576-8



Erik Flügge
Egoismus
10,00 Euro
ISBN 978-3-8012-0577-5



Hartmann/Dahm/Decker
Utopien
15,00 Euro
ISBN 978-3-8012-0581-2



Dierk Hirschel
Das Gift der Ungleichheit
22,00 Euro
ISBN 978-3-8012-0570-6



Harald Roth (Hg.)
Nie wegsehen!
22,00 Euro
ISBN 978-3-8012-0584-3



Steffen Reiche
Tief träumen und hellwach sein
24,00 Euro
ISBN 978-3-8012-0461-7



Cas Mudde
Rechtsaußen
22,00 Euro
ISBN 978-3-8012-0579-9

Neue Gesellschaft Frankfurter Hefte

Monatszeitschrift und International Quarterly Edition



Herausgegeben für die Friedrich-Ebert-Stiftung von Kurt Beck, Jürgen Kocka, Thomas Meyer, Bascha Mika, Angelica Schwall-Düren und Wolfgang Thierse. Chefredakteur: Thomas Meyer

Die moderne Zeitschrift für Politik und Kultur mit Tradition.
Kontroverse Debatten – kluge Zeitdiagnosen – Essays und kritische Kommentare – praktische Zukunftsentwürfe.
NG | FH – Weil Politik im Kopf anfängt!

Die englischsprachige Vierteljahresausgabe **Neue Gesellschaft | Frankfurter Hefte – International Quarterly Edition** ist in nahezu 100 Ländern weltweit verfügbar und bündelt die für die europapolitische, aber auch die globale Debatte zum Thema Soziale Demokratie interessantesten Beiträge aus der deutschen Ausgabe der NG | FH.

Print und digital – für PC und Mac, als App für Ihr Smartphone und Tablet in allen Stores und unter www.frankfurter-hefte.de



Neue Gesellschaft | Frankfurter Hefte

Erscheint zehnmal jährlich, davon zweimal als Doppelheft.
Einzelheft: Print 5,50 Euro (zzgl. Versandkosten), digital 4,99 Euro
Doppelheft: Print 10,80 Euro (zzgl. Versandkosten), digital 9,99 Euro
Jahresabonnement: Print 50,60 Euro (frei Haus), digital 39,99 Euro
Kombi-Jahresabo: Print + digital 65,59 Euro
ISSN 0177-6738

Neue Gesellschaft | Frankfurter Hefte International Quarterly Edition

Erscheint viermal jährlich.
Einzelheft: 3,80 Euro (zzgl. Versandkosten)
Jahresabonnement: 14,00 Euro (frei Haus)
ISSN 2194-3095

Bezug durch den Buch- und Zeitschriftenhandel oder direkt vom Verlag.

**Bestellen Sie
ein Probeheft!**

www.ng-fh.de

VERLAG J.H.W. DIETZ NACHF. GMBH
Dreizehnmorgenweg 24
53175 Bonn

Tel. 02 28/18 48 77-0
Fax 02 28/18 48 77-29
info@dietz-verlag.de
www.dietz-verlag.de



Verkehrsnummer: 16733

VERLAGSLEITUNG / LEKTORAT: Dr. Alexander Behrens
E-Mail: alexander.behrens@dietz-verlag.de – Durchwahl: 25

PRESSE / WERBUNG: Mareike Malzbender
E-Mail: mareike.malzbender@dietz-verlag.de – Durchwahl: 26

VERANSTALTUNGEN / FOREIGN RIGHTS: Barbara Oh
E-Mail: barbara.oh@dietz-verlag.de – Durchwahl: 24

VERTRIEB: Flora Frank
E-Mail: flora.frank@dietz-verlag.de – Durchwahl: 27

ZEITSCHRIFTEN: Heidemarie Pankratz
E-Mail: heidemarie.pankratz@dietz-verlag.de – Durchwahl: 23

VERTRETUNGEN FÜR DEN BUCHHANDEL:
Thomas Ohlsen – Güntherstraße 45 – 60528 Frankfurt am Main
Tel. 069/36 60 52 05 – Fax 069/36 60 52 06
E-Mail: info@t-ohlsen.de
(Gebiet: HH, SH, HB, NI, NRW, RP, HE, SL, BY und Luxemburg)

Tilman Eberhardt – Ludwigstr. 93 – 70197 Stuttgart
Tel. 07 11/615 28 20 – Fax 07 11/615 31 01
E-Mail: tilman.eberhardt@googlemail.com
(Gebiet: BW)

Gabriele Schmiga und Tell Schwandt – Verlagsvertretung Tell
Lerchenstr. 14a – 14089 Berlin
Tel. 030/832 40 51
E-Mail: bestellbuch@t-online.de
(Gebiet: BE, MV, BB, SN, ST, TH)

AUSLIEFERUNGEN

Bundesrepublik Deutschland und Österreich:
PROLIT Verlagsauslieferung GmbH – Siemensstr. 16
35463 Fernwald-Annerod – Tel. 06 41/9 43 93-0
Fax 06 41/9 43 93 89

KUNDENSERVICE PROLIT

Julia Diehl – Tel. 06 41/9 43 93-201
E-Mail: j.diehl@prolit.de

Nina Kallweit – Tel. 06 41/9 43 93-24
E-Mail: n.kallweit@prolit.de

PROLIT
PARTNER-PROGRAMM

Japan:

Far Eastern Book Sellers – Kanda, P.O. Box No. 72, Tokyo

Layout: Mareike Malzbender
Druck: Messner Medien GmbH, Rheinbach
Änderungen von Lieferbarkeit, Preisen, Ausstattung und
Erscheinungsterminen vorbehalten. Preise in Euro (D).
Redaktionsstand: 30.11.2020